

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nº 57. Sonnabend, den 7. März 1846.

Angekommene Fremde vom 5. März.

hr. Probst Dyniewicz aus Nietrzanowo, I. Halbdorf Nr. 8.; Frau Gutsb.
v. Dąbrowska aus Winnagóra, I. Bergstr. Nr. 13.; hr. Gutsb. v. Trzebiniński aus
Chapęko, I. im goldenen Löwen; hr. Guteb. Mann aus Szudrow, hr. Probst
Staskiewicz aus Zabno, hr. Gastw. Malinowski und hr. Conditor Dipciat aus
Schrimm, I. im Hôtel de Hambourg; hr. Gutsb. Graf Sokolnicki a. Małgovo,
I. im Hôtel à la ville de Rome; hr. Schwarzbichh. Goldmann aus Schweiklau,
I. im Hôtel de Versailles; die Hrn. Kaufl. Wendt und Chrißike aus Berlin, Le-
singhaus aus Arensberg, I. in Lauf's Hôtel de Rome; die Hrn. Kaufl. Sochacz-
wski aus Krotoschin, Salomonski u. Kwiecki a. Neustadt b. P., I. im Eichenkranz;
hr. Kaufm. Koch aus Mur. Goślin, hr. Guteb. v. Kierski aus Chrąstko, I. im
Hôtel de Paris; hr. Uckerwirth Bilski aus Zwolno, I. im Reb; hr. Guteb. So-
besski und hr. Lieut. Sobesski aus Braciszewo, hr. Probst Michaleński aus Lubowo, I.
Wilh.-Str. Nr. 8.; hr. Gutsb. Szulezewski a. Bonikowo, I. St. Martin Nr 19.;
die Hrn. Pferdeh. Gebr. Placzek aus Schwersenz, hr. Dek. Schulz aus Piotrowo,
I. in der Stadt Glogau; hr. Gutsb. v. Sadowski a. Chocieza, I. Bergstr. Nr. 14.;
Frau Guteb. v. Malczewska aus Proczyn, hr. Theologe Hartnick aus Prusinowo,
I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Holzh. Wolf, Baruch und Kochaim aus Schröda,
die Hrn. Kaufl. Hirschberg und Cohn aus Witkowo, Łodzin und Cohn a. Kruschwitz,
I. im Reb; hr. Bürgermstr. Mayer aus Santomysl, hr. Dek. Zellmer a. Zalesewo,
I. in den 3 Lilien; hr. Kaufm. v. Cordier aus Berlin, I. im Hôtel à la ville de
Rome; die Hrn. Gutsb. v. Kotarski aus Otwozno, v. Kotarski a. Kamieniec, I. im
schwarzen Adler; die Hrn. Kaufl. Beschke aus Magdeburg, Degen aus Berlin, I. in
Lauf's Hôtel de Rome; hr. Gutsb. Wągrowiecki aus Sczytnik, hr. Dek. Patecki
aus Połazjewo, I. in den 3 Sternen; hr. Brennerei-Bew. Wernicke a. Wrodkowo,

Hr. Färber Hannebohn aus Neustadt b. P., l. St. Martin Nr. 79.; hr. Gutsb. Geske aus Wielkovo, l. im Hôtel de Saxe; die hrn. Gutsb. v. Zalczewski aus Gutow, v. Beresnicki a Gorzno, Sandberger a. Szkluda, Bardziniski a. Warschau, Frau Gutsb. v. Poninska a. Komornik, l. im Hôtel de Bavière; die hrn. Gutsb. v. Mieczkowski aus Gorazdowo, v. Mieczkowski aus Bojezterze, v. Pogowelski aus Kwiatkowo, Szulczelewski a. Boguniewo, l. im Hôtel de Hambourg; hr. Commiss. Landstein aus Warschau, l. im Hôtel de Tyrole; hr. Freisbulzengutsb. Zerbst a. Tarnowo, l. im Hôtel de Pologne; hr. Getreideb. Glasz aus Grätz, hr. Gutsp. Michalski a. Sepienko, hr. Viczialienh. Fehner a. Tschernau, hr. Gutsb. Krüger a. Nactaw, l. im schwarzem Bock; hr. Gutsb. Mittelstadt a. Lissewo, Frau Gutsb. Lesko jun. aus Gay, hr. Wirthsch.-Inspr. Nassius a. Wierzenica, l. im Hôtel de Berlin; hr. Wirthsch.-Inspr. Edinger a. Brody, hr. Hauelehrer Wiese o. Pokoslaw, l. Bergstr. Nr. 13.; die hru. Gutsb. Rudnicki aus Pierzchno, v. Hulewicz aus Krzesiny, l. im goldenen Löwen; hr. Fuhrmann Schröder a. Pydewitz, l. im rhein. Hof; die hrn. Kaufl. Cohn und Meyer aus Neustadt b. P., Mannheymer aus Jasocin, l. im Eichenkranz.

1) Der Stanimgeferte hiesigen Landwehr-Bataillons, Johann Baitke und die Christiane Krenz, haben mittelst Chevertrages vom 11. Februar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schneidemühl, den 11. Februar 1846.
Königl. Land- und Stadtgericht.

2) Bekanntmachung. Der Schullehrer Joseph Effert aus Siedlikow und die unverehelichte Elisabeth Wodniakowska aus Schildberg, haben mittelst Chevertrages vom 31. Januar d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kempen, den 12. Feb vor 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszym do publicznej wiadomości, że Jan Baitke, gefreyter pułku 14., batalionu 3. obrony krajowej i Krystiana Krenz tuż miejsca, kontraktem przedślubnym z dnia 11. Lutego r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

W Pile, dnia 11. Lutego 1846.
Król. Sąd Ziemsко-miejski.

Obwieszczenie. Podajesię niniejszym do wiadomości publicznej, że nauczyciel Józef Effert z Siedlikowa i niezamężna Elżbieta Wodniakowska z Ostrzeszowa, kontraktem przedślubnym z dnia 31. Stycznia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Kempno, dnia 12. Lutego 1846.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

3) Der Gutsbesitzer Adam v. Zoltowski zu Urbanowo und das Fräulein Celine v. Czarnecka zu Gogolewo, haben mittelst Ehevertrages vom 15. Januar 1846. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 17. Februar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

4) Nach langen Leiden entschließt heute früh 10 Uhr zu einem bessern Leben meine geliebte Frau Auguste geborne Born in ihrem kaum vollendeten 27. Jahre an einem schleichenden Fieber. Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten diese Anzeige statt besonderer Meldung. Posen, den 4. März 1846.

Kroll, Militair-Intendantur-Rath.

5) Gestern entschließt nach kurzen Leiden unsere geliebte Mutter, Adelgunde v. Volkemit, was wir hiermit theilnehmenden Verwandten und Freunden, mit der Bitte um stilles Beileid, anzeigen. Die Beerdigung findet Morgen Freitag den 6. März um 4 Uhr Nachmittags statt. Posen, den 5. März 1846.

Die hinterbliebenen.

6) Jagd-Verpachtung. Die ultimo Mai c. pachtlos werdende kleine Jagd auf den nachstehend benannten, zum Bezirke der hiesigen Obersförsterei gehörigen Feldmarken: 1) Czerleino, 2) Czerleinko, 3) Giecz, 4) Poswientno, 5) Stępopin, 6) Opatowko, 7) Malagórkia, 8) Staniszewo, 9) Pławce, 10) Środka, 11) Kleszczewo, sämtlich im Kreise Schrada, und 12) Kornaty im Kreise Wreschen, soll vom 1. Juni d. J. ab wieder auf mehrere Jahre anderweit im Wege des Meistgebots verpachtet werden. Dazu steht Dienstag den 24. März c. im Krüge zu Strumiany bei Kostrzyn von 10 bis 2 Uhr Termin an, zu welchem Pächter hiermit eingeladen werden. Zielonka, den 24. Februar 1846.

Der Königliche Obersförster Stahr.

7) Nachlaß-Auktion. Montag den 9. März und an den folgenden Tagen Vormittags von 10 und Nachmittags von 3 Uhr ab sollen auf der Wronker Straße Nr. 15. im zweiten Stock verschiedene Möbeln, Glas, Porzellan, Kupfer, Wäsche, Gold, Silber und andere Prätiosa und goldene und silberne Münzen, so wie Bücher

Podaje się niniejszemu do wiadomości publicznej, że Ur. Adam Zoltowski z Urbanowa z Wną Celiną Czarnecką z Gogolewa, kontraktem przedślubnym z dnia 15. Stycznia 1846. wspólność majątku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 17. Lutego 1846.

in verschiedenen Sprachen und Handwerkzeuge meistbietend verauktionirt werden. Auch kommt eine Parthie Schnittwaaren und eine goldene Chronomether-Uhr mit goldener Kette und Pettschafsten zur Versteigerung.

Anschutz, Hauptmann a. D. und Königl. Auktions-Kommissarius,

8) Zufolge testamentarischer Bestimmung der hier verstorbenen Jacob Leyser und Fette Plock'schen Ehreute soll jährlich zur Ausstattung ihrer armen Verwandten weiblichen Geschlechts eine Rente von 150 Rthlr. verwendet werden, wobei jedoch den näheren der Vorzug zusteht. Da die Ausführung dem unterzeichneten Rabbinate übertragen worden, und sich bis jetzt eine Tochter einer leiblichen Cousine des Jacob Leyser Plock'schen gemeldet hat, so werden hierdurch die etwa näheren oder eben so nahen Verwandten der Plock'schen Ehreute aufgefördert, bis spätestens den 15. April d. J. sich zu melden, da späteren Anmeldungen keine Berücksichtigung finden können. Posen, den 4. März 5606/1846.

Der Ober-Rabbiner Salomon Eiger.

9) Der jedesmalige zu Mittfasten hier stets stark besuchte gewesene Markt für Pferde, Vieh und alle Art Wagen in der Fabrikstadt Idonska Wola im Schadiker Kreise unweit Sieradz belegen, fällt diesmal auf den 19. März d. J. und die folgenden Tage, und Tags vorher finden die Kauflustigen schon die Stallpferde zur Auswahl bereit. Die nahe Lage der gedachten Stadt an der Grenze von Schlesien und Großherzogthum Posen erleichtert den Kauf und Verkauf vorzüglich guter, als auch von mittlerer Gattung Pferde zum unentbehrlichen Gebrauch zur Frühlingssarbeit, wovon das interessirende Publikum hiermit ergebenst benachrichtigt wird.

Idonska Wola, den 2. Februar 1846.

Brzozowski.

10) Die Fournir-Niederlage von Herrmann Moritz, Friedrichstraße vis à vis den Kämmereiplatz, empfiehlt eine neue Sendung Fournire, als: Mahagoni, Nussbaum, Rüster, Kirschebaum, Birken sc. zu billigen aber festen Preisen.

11) Eine Wäsche-Drehrolle steht gegen Vergütigung von $1\frac{1}{4}$ Sgr. für die Stunde zur Benutzung kleine Gerberstraße Nr. 7.

12) Świeże Holsztyńskie ostrzygi odebrał dzisiaj

Handel N. Koszkowskiego.